



# Gesund wohnen

Ökologisch Bauen  
und Sanieren

# Langlebig und nachhaltig Bauen



## Sanierung vs. Neubau

Sanierung spart Ressourcen und reduziert Abfall, während Neubau moderne und effiziente Lösungen ermöglicht. Die Entscheidung hängt von Faktoren wie Kosten, ökologischer Bilanz und langfristigem Nutzen ab.



## Gründe für natürliche Baustoffe

Natürliche Baustoffe sind umweltfreundlich, da sie nachwachsend, ressourcenschonend und frei von Schadstoffen sind. Zudem fördern sie ein gesundes Raumklima und tragen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks bei.



## Ziel

Nachhaltiges Bauen soll Ressourcen schonen, Umweltbelastungen minimieren und langfristige Energieeffizienz gewährleisten. Ziel ist es, langlebige Gebäude zu schaffen, die Gesundheit und Wohnkomfort fördern

# Planung

## Professionelle Begleitung

Die Planung eines Hauses erfordert eine durchdachte Konzeption, die Ästhetik, Funktionalität, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit vereint. Gesetzliche Anforderungen sowohl persönliche Wünsche werden durch professionelle Planer:innen zu einem optimalen Plan zusammengeführt.



## Bestandsaufnahme

Vor der Planung ist eine gründliche Bestandsaufnahme des Hauses oder Grundstücks notwendig, um bauliche Gegebenheiten, Infrastruktur und mögliche Einschränkungen zu erfassen. Diese Analyse bildet die Basis für eine realistische und effiziente Planung.

## Ausrichtung des Baus

Die optimale Ausrichtung eines Hauses maximiert Tageslicht und Energieeffizienz, indem sie Faktoren wie Sonnenverlauf und Windverhältnisse berücksichtigt. Eine durchdachte Platzierung verbessert zudem Wohnkomfort und Nachhaltigkeit.

# Ökologische Baumaterialien

## Holz

Holz ist ein nachhaltiges Baumaterial, da es nachwachsend, CO<sub>2</sub>-speichernd, energieeffizient in der Verarbeitung, enorm tragfähig ist. Zudem sorgt es für ein angenehmes Raumklima und trägt zur Reduzierung von Bauemissionen bei.

## Stroh

Stroh ist ein ökologisches Baumaterial, da es regional verfügbar, biologisch abbaubar und ausgezeichnet wärmedämmend ist. Es ermöglicht Bauen mit minimalem Energieaufwand und niedrigen Emissionen.

## Kalk

Kalk ist ein umweltfreundliches Baumaterial, das natürliche Rohstoffe nutzt und für ein gesundes Raumklima sorgt. Seine Fähigkeit, Feuchtigkeit zu regulieren und Schadstoffe abzubauen, macht ihn besonders nachhaltig.

## Lehm und Ton

Lehm und Ton sind natürliche, nachhaltige Baustoffe, die gut Wärmespeicherung und Feuchtigkeitsregulierung bieten. Sie fördern ein gesundes Raumklima und ermöglichen ressourcenschonendes Bauen.



# kleine Auswahl an Bau-Dienstleister

## **Bretterklieber Hoch- und Tiefbau**

Obersaifen 250

8225 Pöllau

Tel.: 03335 / 20 56 – 0

Mail: [baufirma@bretterklieber.at](mailto:baufirma@bretterklieber.at)

## **Naturhaus Wechselland Naturhausbau und Holzbau**

Wechselstraße 15

8243 Pinggau

Tel.: 03339 22050

Mail: [office@naturhaus-wechselland.at](mailto:office@naturhaus-wechselland.at)

## **Rieger Bau GmbH Sanierung und Fassaden**

Ortenhofenstraße 255

8225 Pöllau

Tel.: 03335 / 3174

Mail: [office@riegerbau.at](mailto:office@riegerbau.at)

## **Swietelsky AG Hochbau**

Ortenhofenstrasse 432

8225 Pöllau

Tel.: 03335 / 411 99

Mail: [poellau@swietelsky.at](mailto:poellau@swietelsky.at)

# Kontakt

## Klima- und Energie- Modellregion Naturpark Pöllauer Tal

Schloss I, 8225 Pöllau

Tel: +43 3335 3740

Mail: [klimaschutz@naturpark-poellauertal.at](mailto:klimaschutz@naturpark-poellauertal.at)

Web: [www.klima-naturpark-poellauertal.at](http://www.klima-naturpark-poellauertal.at)



Impressum: KEM Naturpark Pöllauer Tal, 8225 Pöllau. Bildquelle: pixaby.com, camva pro



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



Das Projekt „Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal“ wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.